

NEWSLETTER

Meri krismas long olgeta —
“Frohe Weihnachten euch allen” auf Tok Pisin



Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2026!

Von Herzen danke ich euch, dass ihr mich in den letzten Monaten auf meiner Reise hier in Papua-Neuguinea begleitet und unterstützt habt. Ohne euch wäre dieser Dienst nicht möglich.



Letzten Monat durfte ich nach langer Zeit endlich wieder mit dem Schiff in die Western Province reisen. Dieser Einsatz war für mich körperlich sehr herausfordernd, da ich während der gesamten Zeit gesundheitlich angeschlagen war. Dennoch war es ein gesegneter und erfüllter Einsatz. Insgesamt konnten wir 882 Patientinnen und Patienten behandeln. Schon vor dem Einsatz hat Gott mein Herz daran erinnert, worum es ihm wirklich geht: nicht um Zahlen, Statistiken oder Erfolge, sondern um den einzelnen Menschen. In der Bibel lesen wir, wie der gute Hirte die 99 Schafe zurücklässt, um dem einen verlorenen Schaf nachzugehen. Dieses Bild und dieses Wort hat Gott mir für diesen Einsatz geschenkt.

Während des Einsatzes durfte ich immer wieder erleben, wie genau das Wirklichkeit wurde. Trotz der vielen Menschen vor uns konnten wir jeden Einzelnen sehen, ihm zuhören und ihm mit Würde und Liebe begegnen. Es war überwältigend zu erkennen, dass Gott nicht die Menge zählt, sondern jedes einzelne Herz sieht.

Ein besonderes Beispiel dafür ereignete sich in einem Dorf an einem Mittwochnachmittag. Wir waren bereits dabei, dieses Dorf zu verlassen. Unsere Taschen waren gepackt, und wir warteten am Flussufer auf die Boote. Genau in dem Moment, als die Boote bereits ablegten, kam eine Mutter mit ihrem Kind auf uns zugerannt. Das Kind zitterte vor Schmerzen, denn ein Angelhaken hatte sich tief in seinen Oberschenkel gebohrt.

Innerhalb weniger Augenblicke konnten wir dem Kind eine Lokalanästhesie geben, den Angelhaken vorsichtig entfernen und die Wunde versorgen. Für mich war das ein starkes Bild dafür, wie Gott handelt: Auch wenn wir Menschen schon weitergehen wollen, hält er an – für den Einen. Für dieses Kind. Genau so, wie der gute Hirte dem einen Schaf nachgeht.



Nach dem Einsatz haben wir Inventur gemacht und uns natürlich auch auf Weihnachten vorbereitet.

Die Feiertage werde ich hier gemeinsam mit den anderen Mitarbeitenden der Base und des Schiffes verbringen. Besonders spannend ist es, die unterschiedlichen Weihnachtstraditionen aus den verschiedensten Ländern und Provinzen hier in Papua-Neuguinea kennenzulernen.

Wie ich bereits zu Beginn geschrieben habe, wünsche ich euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026! Möge euch die Geburt Jesu neu daran erinnern, dass Gott uns nahekommmt – mitten im Alltag, mitten im Leben.

Nach den Feiertagen werde ich das Schiff für den nächsten Einsatz vorbereiten und Ende Januar wieder in die Western Province reisen.

Ganz liebe Grüße

Susan



Mein medizinisches Team



unser Bibel Engagement Team



Spenden:

Empfänger: Globe Mission

IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53

BIC: GENODEF1EKT

Verwendungszweck: Projekt 210 - Hatton

